Fußball
STATISTIK

LT1 OÖ Liga

Gschwandt - Steyr/St. Valentin	0:0
Pregarten - St. Martin i. M.	3:1
Weißenkirchen/Allh. - Friedburg	abgebr.
Edelweiss/Neue Heimat - Perg	abgebr.
Vöcklamarkt/Zipf - Mondsee	0:3
Garsten - Ostermiething	3:1
Gmunden - Micheldorf	1:2
Bad Ischl - Andorf/Sigharting	0:2

1	Andorf/Sigharting	(4)	3	1	0	10:4	10
2	Mondsee	(4)	3	0	1	8:2	9
3	Friedburg	(3)	3	0	0	7:3	9
4	Micheldorf	(4)	3	0	1	6:4	9
5	Perg	(3)	2	1	0	6:1	7
6	Garsten	(4)	2	0	2	8:5	6
7	Bad Ischl	(4)	1	1	2	6:7	4
8	Steyr/St. Valentin	(4)	1	1	2	3:7	4
9	Weißenkirchen/Allh.	(3)	1	1	1	5:5	4
10	Gschwandt	(3)	1	1	1	2:2	4
11	Pregarten	(4)	1	1	2	7:9	4
12	Edelweiss/Neue H.	(3)	1	1	1	7:4	4
13	Ostermiething	(2)	1	0	1	2:3	3
14	Gmunden	(4)	0	1	3	2:6	1
15	St. Martin i. M.	(4)	0	1	3	2:12	1
16	Vöcklamarkt/Zipf	(3)	0	0	3	1:8	0

• **Die nächste Runde:**
Donnerstag, 19.30 Uhr: Steyr/St. Valentin - Andorf/Sigharting.
Freitag, 17.15 Uhr: Gschwandt - Vöcklamarkt/Zipf; **18.30 Uhr:** Friedburg - Pregarten, Micheldorf - Garsten ; **19.00 Uhr:** Perg - Weißenkirchen/Allh., Mondsee - Gmunden.
Samstag, 16.00 Uhr: St. Martin i. M. - Bad Ischl; **17.00 Uhr:** Ostermiething - Edelweiss/Neue Heimat.

OÖ-LIGA

St. Valentin findet über die Defensive Stabilität

Nach zwei klaren Niederlagen setzte der ASK St. Valentin in Gschwandt ein defensives Zeichen. Das 0:0 bringt den nächsten Punkt – und Platz acht nach vier Runden.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Eine große Befreiung war es nicht, aber ein Schritt in die richtige Richtung. Nach den deutlichen Niederlagen gegen Mondsee und Bad Ischl blieb der ASK St. Valentin beim Auswärtsspiel in Gschwandt ohne Gegentor und nahm mit dem 0:0 einen Punkt aus Oberösterreich mit.

Gerade nach sieben Gegentreffern in den beiden Spielen davor war die Null aus Sicht des Aufsteigers wichtig. St. Valentin hatte zuletzt nicht nur Ergebnisse, sondern auch Stabilität gesucht. In Gschwandt gelang zumindest defensiv die gewünschte Reaktion. Das Ergebnis zeigt: Der ASK kann in der neuen Liga auch über Ordnung und Kompaktheit zu Zählbarem kommen.

Offensiv bleibt aber Luft nach oben. Nach dem 0:3 gegen Bad Ischl hatte Sportlicher Leiter Jovica Sormaz noch eine Leistungssteigerung eingefordert, nun gelang zwar die Antwort gegen den Ball, der erste volle Erfolg nach dem Auftaktsieg lässt aber auf sich warten. In der Tabelle steht St. Valentin nach vier Runden bei vier Punkten und damit auf Rang acht der Tabelle. Für einen Aufsteiger ist das keine schlechte Ausgangslage, zumal das Feld im Mittelfeld eng beisammenliegt. Entscheidend wird nun sein, aus der defensiven Stabilität wieder mehr Selbstvertrauen zu ziehen und vorne mehr Durchschlagskraft zu entwickeln. Da am Freitag das 21. Weinfest in der ASK Arena Herzograd stattfinden wird, gibt es die nächste Gelegenheit dazu bereits am Donnerstag um 19.30 Uhr auf heimischer Anlage gegen die SPG Andorf/Sigharting. Die Rollen sind dabei klar verteilt: Der ASK kann gegen den Spitzenreiter befreit auftreten, will aber genau dort zeigen, dass der Punkt in Gschwandt mehr war als nur ein kurzes Durchatmen.